

# Liebe Tierfreunde!

Dank Ihrer finanziellen Hilfe konnten wir wieder einigen unserer „Sorgenfellchen“ durch aufwändige Operationen zu einem schmerzfreien Leben verhelfen. Glücklicherweise sind solche schlimmen Erkrankungen nicht so häufig!

Doch das Wohlergehen unserer Schützlinge steht an allererster Stelle!

So konnte z.B.



MELODY – durch eine umfangreiche Augenoperation geholfen werden!



PELE - erfolgreich an beiden Hinterbeinchen operiert werden!

LOLO, unser betagter Cocker-mischling, litt unter einer äußerst schweren Ohrenentzündung – die er schon lange bevor er zu uns kam, haben musste. Trotz wochenlanger Medikamentengabe war nichts



mehr zu retten, dem armen Kerlchen mussten Trommelfelle und Gehörgänge entfernt werden. Er befindet sich auf dem Weg der Besserung und **zu seinem endgültigen Glück fehlt ihm nur noch ein neues, liebevolles Zuhause.**

**Ich möchte mich von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihre Spenden bedanken. Ohne Ihre Unterstützung hätten wir diesen armen Geschöpfen nicht helfen können.**

*Aber....*

sollen wir die Augen schließen vor dem Leid der Tiere und sie abweisen - nur weil das Geld knapp ist?



Hätten wir die 5 Tigerkätzchen, die klatschnass und frierend an einem eiskalten, schneeverregneten Januarsonntag in einem Baum in der Nähe unseres Tierschutzhofes Zuflucht suchten, einfach ignorieren und ihrem Schicksal überlassen sollen? Mit Sicherheit wurden sie dort ausgesetzt von einem verantwortungslosen Besitzer, der sich seiner zur Last gewordenen Katzenpopulation entledigen wollte.

Solch bedauernswerte Geschöpfe zu versorgen und aufzunehmen muss einfach möglich sein, ohne nach den Folgekosten zu fragen.

*Denn....*

**KEINER DARF DIE AUGEN SCHLIESSEN UND DAS LEIDEN,  
DESSEN ANBLICK ER SICH ERSPART, ALS NICHT GESCHEHEN ANSEHEN**

*so....*

Albert Schweitzer

Doch auch gesunde Tiere kosten Geld. Nicht nur Futterkosten, sondern auch die ärztliche VORSORGE wie entwurmen, impfen, kastrieren, eventuelle Blutuntersuchungen, etc. haben ihren Preis. Diese Vorsorge ist uns sehr wichtig und eine Grundlage für unsere Schützlinge, damit sie in ein neues Zuhause vermittelt werden können. Auf diese Vorsorge können und dürfen wir nicht verzichten, auch wenn die Kosten ständig steigen und unser Budget stark belasten.

*Sehr belastend....*

ist für uns, dass die Spendenbereitschaft dramatisch sinkt und somit unser Handlungsspielraum immer weiter eingeschränkt wird. Leider sinken unsere monatlichen Ausgaben nicht!

Im vergangenen Jahr konnten wir die Hauptwasserleitung verlegen lassen und haben eine Fläche von 6000 m<sup>2</sup> mit Wildzaun versehen. Für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, die Räume im Haus tiergerecht auszubauen.

*Wieder stehen dunkle Wolken über unserem Tierschutzhof....*

ist das Geld sowieso schon knapp, dann geht mit Sicherheit etwas kaputt auf das nicht verzichtet werden kann und das sich auch nicht aufschieben lässt.

So hat die inzwischen 9 Jahre alte Abwasserpumpe den Geist aufgegeben und musste umgehend ersetzt werden. Eine Reparatur war nicht mehr möglich, eine neue Abwasserpumpe musste eingebaut werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf insgesamt 3.500,- Euro! Eine Ausgabe, die überhaupt nicht in unser Konzept passte, denn die Vorbereitungen für die Ausbauarbeiten sind in vollem Gange. Und jetzt? Können wir unter diesen Umständen überhaupt die dringend notwendigen Arbeiten durchführen? Von was sollen wir das notwendige Material bezahlen, geschweige denn eine für diese Arbeiten benötigte Fachkraft beauftragen? Alles können wir leider nicht in Eigenleistung bewältigen.

Vor allem aber: Wie können wir nun die uns von den Behörden auferlegten Vorschriften erfüllen? Diese Ungewissheit kostet mich sehr viel Energie.

Doch sollen unsere Schützlinge, die an dieser Situation so völlig unschuldig sind, darunter leiden?

*Liebe Freunde*, ohne Ihre Mithilfe können wir diese Hürde nicht schaffen! Voller Vertrauen setzen wir auf Ihre Unterstützung.

*Bitte helfen Sie uns z.B. mit einer Futterpatenschaft.*

Unser monatlicher Futterbedarf beläuft sich auf:

1000 kg Trockenfutter und ca. 150 kg Naßfutter für unsere Hunde.

250 kg Naßfutter, 30 kg Trockenfutter und 170 kg Katzenstreu für unsere Katzen sowie

etwa 30 kg Futter, 80 kg Einstreu für unsere Kaninchen.

## *Oder übernehmen Sie eine Medikamentenpatenschaft.*

Einige unserer Schnüffelnasen benötigen täglich Herztabletten z.B. Goldie, Willi, Bernie und Cleo. Lana und Lena müssen täglich mit Allopurinol versorgt werden. Dieses Medikament wird zur Behandlung von Leishmaniose benötigt. Allein der Bedarf an Allopurinol beläuft sich monatlich auf 300 Tabletten.

## *Oder werden Sie Fördermitglied bei uns.*

Bereits ab einem Jahresbeitrag von 31,-- Euro ist dies möglich.

Für was Sie sich auch entscheiden mögen,  
jeder Euro kommt ausschließlich unseren Schützlingen zugute.

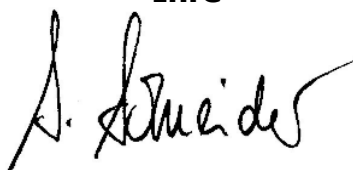
Besuchen Sie uns und informieren Sie sich vor Ort,  
was mit Ihren Spenden bewegt wird.

Unser Öffnungszeiten sind jeweils von Freitag bis Sonntag  
zwischen 14 und 17 Uhr.

Montags ist unser Tierschutzhof geschlossen  
und in der übrigen Zeit freuen wir uns auf Ihren Besuch nach vorheriger  
telefonischer Terminabsprache.

Ich danke Ihnen im Voraus ganz herzlich für Ihre – auch kleine – finanzielle  
Unterstützung.

**Ihre**



mit dem gesamten Team

## *Liebe Tierfreunde,*

nun wollen wir Sie an einer – für uns alle hier auf dem Tierschutzhof zum ersten Mal erlebten - Mutterliebe teilhaben lassen.

SINA, eine sehr verspielte ca. 1 1/2-jährige Pointermischlingsdame kam vor nicht so langer Zeit zu uns. Sie hat sich schnell bei uns eingewöhnt. Alle Zweibeiner werden freudig von ihr begrüßt und sie genießt die Streicheleinheiten. Zu Ballspielen ist sie immer aufgelegt. Mit ihren Artgenossen hat sie überhaupt keine Probleme. Der Appetit ließ auch nichts zu wünschen übrig und sie wurde etwas molliger.

An einem Samstagmorgen im Juli dann die Überraschung:  
Sina hatte ein Baby bekommen – ein Mädchen und beide sind wohlauf.



Fünf Tage nach diesem Ereignis wurde uns ein Katzenbaby gebracht. Es wurde auf einem Dachboden gefunden, schreiend und mutterseelenallein. Da momentan bei den Samtpfoten keine Unterbringungsmöglichkeit war, wurde das Katzenbaby bei Sina und ihrem Töchterchen einquartiert. Sina zögerte keine Sekunde und nahm die kleine Samtpfote unter ihre Fittiche. Inzwischen sind die Kleinen ein Herz und eine Seele. Zu einem glücklichen Happy End fehlt nun noch ein liebevolles Zuhause. Es versteht sich von selbst, dass diese Beiden nur **gemeinsam** vermittelt werden.

## **NOTFALL** Herzlos entsorgt wegen Umzug ! **NOTFALL**

Für **Selina** - ganz in weiß und **Garfield** ,ein 12-jähriges Perser-Geschwisterpaar, reine Wohnungskatzen, sehr anhänglich und verschmust suchen wir ganz **dringend ein neues Zuhause.**



### *Gesucht wird....*

ein/e grafisch veranlagte/r Tierfreund/in der/die bereit wäre, für unseren Tierschutzhof eine 150 x 50 cm große Hinweistafel zu gestalten?

Bitte nehmen Sie mit Frau Schneider Kontakt auf, sie wird Ihnen gerne weitere Einzelheiten unterbreiten.

### **Zum Schluss noch etwas in eigener Sache:**

*Liebe Spender*, bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse auf Ihrer Spendenüberweisung an. Wir können Ihnen sonst keine Spendenbescheinigung ausstellen.

*Liebe Paten, liebe Mitglieder*, teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Adressdaten umgehend mit. Sie helfen uns damit, die nicht unerheblichen Kosten für eine Anfrage beim Einwohnermeldeamt zu sparen

**Vielen Dank !**